

Geldpreis für die Jugendarbeit des LfV

Verein erhielt den Sportjugend-Förderpreis der Toto-Lotto-Bezirksdirektion südlicher Oberrhein

Zum vierten Mal wurde der Toto-Lotto-Sportjugend-Förderpreis vergeben. 156 Vereine und Sportorganisationen wurden für vorbildliche Jugendarbeit im Jahr 2004 im Europa-Park in Rust gewürdigt, darunter auch der LfV Schutterwald. Rund 400 Sportvereine aus Baden-Württemberg hatten sich um die mit insgesamt 90 000 Euro dotierte Auszeichnung beworben.

Schutterwald (sch). Die Jugendarbeit des LfV Schutterwald wurde mit dem Sportjugendförderpreis von der Toto-Lotto Bezirksdirektion südlicher Oberrhein in Höhe von 300 Euro belohnt. Zum besseren Verständnis: Der Hauptpreis betrug 2000 Euro und insgesamt wurden zwölf Preise im Bereich südlicher Oberrhein vergeben.

Den Preis gab es auch für das Familiensportfest mit Spieleparcours, dass im Rahmen des 25-jährigen Bestens des Vereins vom Jugendteam 2004 veranstaltet wurde. Die einzelnen Stationen standen unter dem Motto »Karibik«. Unter anderem waren diese » Überfall« (Dosenurm mit Tennisbällen abschießen) und »Verletzt!« (Schaumstoffquader zwischen die Beine klemmen und eine Reifenbahn durchlaufen, möglichst ohne den Quader zu verlieren). Es wurden, so Christine Schley, stellvertretende Jugendleiterin, Fotos und Zeitungsartikel davon an die Toto-Lotto-Direktion eingereicht.

Die Preisverleihung fand am 7. Mai im Europa-Park statt, zu der vier Mitglieder des LfV-Ju-



Eines der Spiele beim Familiensportfest des LfV.

Foto: Verein

gendteams eingeladen waren. In Anwesenheit von Kultusstaatssekretär Helmut Rau und des Geschäftsführers der Staatlichen Toto-Lotto GmbH, Friedhelm Repnik, sowie des Vizepräsidenten des Landessportverbandes Baden-Württemberg, Gundolf Fleischer, und der Vorsitzenden der Baden-Württembergischen Sportjugend, Monica Willner, wurden dort insgesamt 156 Preise und Anerkennungen übergeben.

Prominente Redner

Staatssekretär Helmut Rau würdigte die Leistungen des Gewinner. »Die Preisträger des Sportjugend-Förderpreises dokumentieren auf beeindruckende Weise die Vielfalt

und die Qualität der Jugendarbeit in den mehr als 11000 Sportvereinen in Baden-Württemberg.«

Repnik unterstrich bei der Preisverleihung die Bedeutung der Jugendarbeit im sportlichen Bereich: »Teamgeist und Fairplay lernen unsere Kinder nur durch Erlebnisse in der Praxis. Den Sportvereinen und Verantwortlichen in der Jugendarbeit kommt deshalb eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe zu. Toto-Lotto möchte mit diesem Preis seinen Beitrag dazu leisten, vorbildliche Aktionen und ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit zu belohnen.«

Der Vizepräsident des Landessportverbandes Baden-

Württemberg, Gundolf Fleischer, dankte im Namen der 3,7 Millionen in Vereinen organisierten Sportler für die großartige Idee und das finanzielle Engagement von Toto-Lotto. Gerade die Unterstützung des Kinder- und Jugendsports sei dem Landessportverband ein wichtiges Anliegen, »nicht zuletzt durch die nicht zu unterschätzende Vorbildfunktion«.

Als Glimmerlicht für die jungen Gewinner waren prominente Vorbilder aus dem Sportbereich wie Hockey-Olympiasiegerin Fanny Rinne, der Olympiasieger im Kunstturnen, Valeri Belenki, sowie der frischgebackene Halleneuropameister über 200 Meter, Tobias Unger, zu Gast.